

cantus  
Basel

Samstag, 21. Mai 2011  
20 Uhr, Peterskirche Basel

# In dem Himmel ruht die Erde

Chorwerke von  
Alessandro Scarlatti  
Felix Mendelssohn  
Josef Rheinberger  
Julius Spengel  
Henryk Mikołaj Górecki  
und Francis Poulenc

Cantus Basel, Chor

Walter Riethmann, Leitung

Vorverkauf: Eintrittskarten zu CHF 30.– und CHF 20.– bei Paul Brunner (061 383 13 10)  
sowie auf [www.cantusbasel.ch](http://www.cantusbasel.ch) oder ab 3. Mai 2011 bei Bider & Tanner,  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Basel, 061 206 99 96

Abendkasse ab 19.00 Uhr

In  
dem  
Himmel  
ruht  
die  
Erde,  
Mond  
und  
Sterne  
halten  
Wacht;  
auf  
der  
Erd'  
ein  
kleiner  
Garten  
schlummert  
in  
der  
Blumen  
Pracht.

|   |  |
|---|--|
| <b>Alessandro Scarlatti (1660–1725):</b>        | <b>Exsultate Deo</b>                   |
| <b>Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847):</b> | <b>Kyrie, Gloria und Sanctus</b>       |
| <b>Josef Rheinberger (1839–1901):</b>           | <b>Drei geistliche Gesänge Op.69</b>   |
| <b>Julius Spengel (1853–1936):</b>              | <b>Acht Lieder für gemischten Chor</b> |
| <b>Henryk Mikołaj Górecki (1933–2010):</b>      | <b>Totus tuus</b>                      |
| <b>Francis Poulenc (1899–1963):</b>             | <b>Huit chansons françaises</b>        |

**Weltliche und geistliche Chormusik aus drei verschiedenen Epochen – Cantus Basel ermöglicht in diesem Konzert ein Konzerterlebnis reich an Stimmungen und Farben!**

In Italien und besonders in Neapel bereits durch die Komposition zahlreicher Opern berühmt geworden, hielt sich **Alessandro Scarlatti** zwischen 1703 und 1708 in Rom auf und widmete sich dort dem Schaffen von geistlicher Musik.

Zu einem Schwerpunkt im Werk von **Felix Mendelssohn** zählt zweifelsohne die Chormusik. Neben seinen berühmten Oratorien «Elias» und «Paulus» komponierte er 1846 für den Berliner Domchor die «Deutsche Liturgie».

**Josef Gabriel Rheinberger** schuf sich als Komponist und Musikpädagoge einen Namen. Sein umfangreiches Werk geriet nach seinem Tod mehrheitlich in Vergessenheit, nur sein berühmtes «Abendlied» aus Op. 69 hielt sich im Repertoire der deutschsprachigen Chöre.

**Julius Spengel** gehörte zur Generation, die von Brahms' Musik geprägt und fasziniert war. Sein Werk wurde seit dem 20. Jahrhundert nicht mehr neu aufgelegt. Cantus Basel hofft, durch die Aufführung seiner «Acht Lieder für gemischten Chor» gebührend auf das vergessene Œuvre des Komponisten aufmerksam zu machen.

**Henryk Mikołaj Górecki** gehört zu den wenigen Komponisten des 20. Jahrhunderts, die mit einem Werk schlagartig berühmt wurden. Seine «Sinfonie der Klagelieder» war in den 90er-Jahren sogar in den Popcharts vertreten. «Totus tuus» hat der polnische Komponist 1987 für eine Messe anlässlich eines Besuchs von Johannes Paul II. in Warschau geschrieben.

Das Ende des zweiten Weltkriegs feierte **Francis Poulenc** 1945 mit der Komposition seiner «Chansons françaises», einem Zyklus von acht französischen Volksliedern. Wie etwa auch bei Igor Strawinsky – Poulencs grossem Vorbild - bewahren die Miniaturen die Originalmelodien, sie sind jedoch von ganz eigener individueller harmonischer Sprache und voller Witz und Lebensenergie.

Konzertdauer: ca. 75 Min.

#### **Unser nächstes Konzert:**

Samstag, 12. November 2011, 20.00 Uhr, Martinskirche Basel

Mit Werken für Chor und Orchester von Franz Liszt, Leoš Janáček und Antonín Dvořák.

Valentin Johannes Gloor, Tenor und Martin Hensel, Bariton

Cantus Basel & Cantus Zürich, Chöre

Consortium Musicum, Orchester und Walter Riethmann, Leitung

Mehr Information unter [www.cantusbasel.ch](http://www.cantusbasel.ch)